

nun sothane 1/2 Hufe Land zu kaufen Lust hat, oder sonst eine gegründete Ansprache daran zu haben vermaynet, kan sich in präfixo Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amtsstube einfinden, seine allenthalbige Nothdurft bey Verlust seines daran habenden Rechts zu Protokoll vorstellen, und hat der Meistbietende sodann dem Befinden nach der Adjudication zu gewärtigen. Sudensberg den 14ten März 1796.

2) Die Herrschafft. Erbenzinsmühle bey Lippoldshausen, eine Stunde von Hamboversch Münden, die Ficksmühle genannt, mit einem Mahl- auch Delchlag-Gang versehen, wovon jährlich 8 Malter Erbenzins-Rocken an das hiesige Amt entrichtet werden, ist zwar im Licitationetermin am 22. Februar d. J. dem Müller Joh. Franz Frohne aus Hevensen, Amts Hardeggen, für 670 Rthlr. Cassenmünze zugeschlagen; soll aber nunmehr aus bewegenden Ursachen, auf des Käufers Gefahr und Kosten, am Sonnabend den 23ten April auf hiesiger Amtsstube, Morgens 9 Uhr, anderweit meistbietend verkauft, und dem Höchstbietenden sofort ohne Ansetzung mehrerer Verkaufstermine salva ratificatione Königl. Churfürstl. Kammer zugeschlagen werden. Unbekannte Kauflustige haben eine Bescheinigung ihrer Obrigkeit, daß sie wenigstens 300 Thaler Verändgen besitzen, zu produciren, oder sich auf einen annehmlichen Bürgen zu schicken. Brackenber am 27ten März 1796
Königl. Churfürstl. Beamter hieselbst, v. d. Forst.

3) Nachbemelte Ländereyen, als: 1) 8 1/2 Acl. in der Eisenchmitten am herrschafft. Lande; 2) 3 1/2 Acl. auf dem Goldberge, ebenfalls am herrschafft. Lande gelegen, so zins- und zehndfrey; sodann 3) 1 1/2 Acl. auf dem Bruch vor Wolfsanger am Hrn. Oberstlieutenant Isenbarth und Johanneß Hülke gelegen, stehen aus der Hand einzeln oder Ackerweise, jedoch an den Meistbietenden zu verkaufen. Kauflustige können sich also Mittwoch den 20ten dieses in des Gärtner Claus Behausung vorm Holländischenthor, früh Morgens 9 Uhr, einfinden, und der Meistbietende nach Befinden des alsbaldigen Zuschlags gewärtigen. Cassel den 30ten März 1796.

4) Auf Instanz der, über des Joh. Martin Schweinebraten zu Breitenbach hinterlassene minorene Kinder bestellten Vormünder, sollen nachbeschriebene, ihren Curanden zugehörige, in und vor Breitenbach gelegene Immobil- und Grundstücke, als: 1) ein Wohnhaus nebst zugehörigen Garten und Hofraum, zwischen dem Gerichtschöpf Henrich und Conrad Umbach gelegen; 2) eine Wiese, der Stephansplatz genannt; 3) eine Wiese, die Forrwiese genannt; und 4) ein Stückchen Land, in denen obern Garten gelegen: öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist dazu Terminus auf Dienstag den 24ten May schierskänftig bestimmt. Wer also Lust hat, diese Grundstücke zu kaufen, der kan sich besagten Tages, Morgens von 9 bis 12 Uhr, vor hiesigem adel. Gerichte einfinden, sein Gebot thun und der Adjudication nach Befinden gewärtigen. Hoof den 17ten März 1796.
Udel. von Dalwigksh. Gesamt-Bericht das. Lt. Krug.

5) Nach ausgewirkter Erlaubniß soll das, dem Jost Henrich Leck in Ehrßen zugehörige, an Johannes Schmidt gelegene Wohnhaus nebst Garten, den 6ten May d. J. öffentlich vor Amt versteigert werden. Kaufliebhaber und diejenige, welche Ansprüche daran haben, können sich alsdann des Vormittags einfinden, bieten und resp ihre Ansprüche bey Vermeidung der nachherigen Abweisung begründen. Zierenberg den 24ten Februar 1796.
Schödde, Amtmann.

6) Es soll ad instantiam des Johann Henrich Schülers curatorio nomine über Henrich Drapp, dessen zu Unternhaun, zwischen Johannes Wood und dem gemeinen Schulhause gelegenes Wohnhaus, samt der Gemeinds-Nutzung und 11 Rut. Garten b ym Hause, Schulden- und Baufälligkeit halber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist hierzu Termin auf Sonnabends den 7ten May bezielt worden. Diejenige, welche demnach Lusten haben möchten, sothane Häuschen zu kaufen, können sich in präfixo, zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags, bey dem Amt zu Holzheim melden, die Bedingungen vernehmen, ihre Gebote thun, und der Meistbietende sich nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Holzheim den 27ten Februar 1796.
Aus S. S. Justiz-Amt das. Heuser.

7) Frentags den 20ten April d. J. sollen folgende, dem Joh. Ludwig Hüppe und dessen Ehefrau zu Nothfelden zugehörige Grundstücke, als: 1/2 Acl. Erbland unterm Creuze an Joh. Henrich Wachenfeld